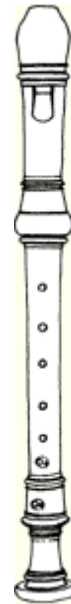


## Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

**B** Die **Blockflöte** ist nicht nur das traditionelle Einstiegsinstrument – von Kindern **ab 4-5 Jahre** bevorzugt – überdies das wohl älteste Melodie- und Ensembleinstrument und eines der vielseitigsten dazu. Blockflöten in ihren vielfältigen Registern, Größen und Klangfarben sind aber auch für ältere (Wieder-) Einsteiger attraktiv: Als Instrumente sind nur solche empfehlenswert, deren Ansprache, Klang und Intonation einwandfrei sind. Mit der Zeit können alle Mitglieder der Blockflötenfamilie erlernt werden (Sopranino, Altflöte, Tenorflöte, Bassflöte, Großbassflöte).

**L** Zur Renaissance und im Barock war die Blockflöte das am weitesten verbreitete Instrument und genoss in allen Kreisen hohes Ansehen. Heute ist die Blockflötenfamilie mit einem unüberschaubar großen Angebot an Literaturosauswahl in allen Schwierigkeitsstufen und Genres (bis hin zu Rock, Pop, Filmmusik und Jazz) vertreten. Überholt sind Vorstellungen, nach denen Blockflöten lediglich als „Kinderinstrumente“ zum Einsatz kommen. Die Instrumente der Flötenfamilie gehören mittlerweile zu den etablierten in der Musiklandschaft und haben sich im Konzertwesen einen festen Platz erobert. Üblicherweise wird einzeln oder in Gruppen unterrichtet.

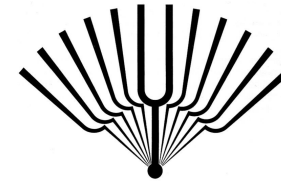
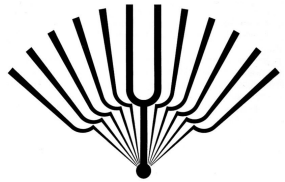
**O** Einstiegspreise (Sopranblockflöte in C): deutsche einfache Bohrung ca. 40 €, Doppellochbohrung ab 75 € (Markeninstrument), Altflöte (in F) ab 180 €, Tenorflöte (in C) ab 130 €, Bassflöte ab 700 €.



## Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

**Q** Die Querflöte gehört – obwohl inzwischen aus Metall – zur Familie der Holzblasinstrumente. Sie hat als Nachfolgerin der mittelalterlichen Querpfeife ab 1750 die Blockflöte verdrängt und sich durch Literatur namhafter Komponisten und Interpreten (Friedrich II. „der Große“) einen hervorragenden Platz in der europäischen Musikgeschichte gesichert. Die Querflöte gehört im Klassischen Orchester, in der Kammermusik, in den Kulturorchestern von Vereinen, in der Film- und Popmusik ebenso im Jazz zu den melodietragenden Instrumenten; daneben sind namhafte Solowerke in allen Schwierigkeitsstufen für die Querflöte entstanden. Sie besteht aus Kopf- Mittel- (mit Klappen) und Fußstück. Zur Familie der Querflöte gehören auch Piccoloflöte, Altquerflöte, Tenorquerflöte, Bassquerflöte und Kontrabassquerflöte. Im Unterricht sind mit der Querflöte schon nach relativ kurzer Zeit schöne Ergebnisse zu erzielen. Grifftechnisch weist die Querflöte Ähnlichkeiten mit der Sopranblockflöte auf, sodass vielen Kindern ein Umsteigen von Block- auf Querflöte sehr leicht fällt. In jedem Fall sollte mit der Lehrkraft das für das Flötenspiel passende Körpergröße ausgesucht werden. Da die größte Hürde der Einstieg nach dem Zahnwechsel auf die 2. Ist und die Anblastechnik nicht einfach zu lernen, ist von autodidatischen Einstiegen abzuraten, da eine falsch eingeübte Ansatztechnik kaum reparabel ist. Der Einstiegspreis für ein neues Instrument liegt bei ca. 500 €





## Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

**K** Die **Klarinette** wurde um 1700. Das Instrument wird in verschiedenen Größen bzw. Stimmungen gebaut, von der kleinen Es-Klarinette mit ihrem hohen, durchdringenden Klang über die üblicherweise gespielte B- oder A-Klarinette bis zur Bassklarinette. Die Klangfarben der verschiedenen Klarinetten sind sehr unterschiedlich. Schon die Klarinette in B oder A hat drei ausgeprägte Register (Klangfarbenbereiche): in der Tiefe klingt sie kräftig und bisweilen geheimnisvoll-dämonisch, in der Mittellage weich und der menschlichen Stimme ähnlich, in der Höhe leicht schrill und spitz.. Die hohe Lage wird für groteske Wirkungen oder komische Effekte benutzt. Die Klarinette ist sehr beweglich und mischt sich gut mit anderen Instrumenten. Daher begann ihre „Karriere“ in der Kunstmusik bald nach ihrer Entwicklung. Schon im Mannheimer Orchester Mitte des 18.Jh. ist sie vertreten. Die Komponisten der Romantik setzten dem sinnlichen, warmen Klang der Klarinetten in vielen Solokonzerten und Kammermusikwerken ein Denkmal. Im 20.Jh. spielte die Klarinette vor allem im Jazz eine bedeutende Rolle. Ihre Mensur ermöglicht einen relativ frühen Beginn des Unterrichts **ab dem 10.Lebensjahr** in Einzel- oder Gruppenunterricht. Das Einstiegsinstrument sollte ab ca. 800 € kosten.

Schulband.



**S** Das **Saxofon** erblickte 1844 das Licht der Welt. Hierzu verhalf ihm sein Erfinder Adolphe Sax, ein belgischer Instrumentenbauer. Er stellte dieses Instrument zwar aus Metall her, erreicht aber durch die Verwendung des Klarinettenmundstücks den warmen Ton von Holzblasinstrumenten, weshalb das Saxofon auch zu dieser Instrumentenfamilie gezählt wird. Saxofone gibt es in allen Stimmungen vom Sopran bis zum Bass. Am häufigsten sind Alt-, Tenor- und Sopransaxofon, wobei das Alt-Saxofon in Es, das Sopransaxofon und das Tenorsaxofon in B gestimmt ist.

**A** Bekannt wurde das Saxofon vor allem in der Jazz- und Tanzmusik. Hier spielt der Saxofonsatz eine ähnliche Rolle wie das Streichquartett im Orchester.

**X** Dass auch romantische Musik auf diesem Instrument mit Genuss gespielt werden kann, beweisen die Schüler unserer Saxofonlehrkräfte immer wieder aufs neue.

**O** Idealer Beginn ist **ab dem 10.Lebensjahr**, im Gruppen- oder später im Einzelunterricht. Bei Beginn des Unterrichts sollten die Kinder/ Jugendliche den Zahnwechsel absolviert haben (Schneidezähne). Beachtet werden muss auch, dass das Sopransaxofon wegen der Intonation etwas schwieriger zu handhaben ist als das gebräuchliche Alt-Saxofon.



Das Einsteigerinstrument kostet ab ca. 1000 €.